

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die operative Therapie degenerativer, tumoröser und traumatischer Krankheitsbilder der gesamten Wirbelsäule zählt seit jeher zum Behandlungsspektrum der Neurochirurgischen Klinik am Clemenshospital. Die besondere Qualität der Versorgung zeichnet sich aus durch eine umfassende Expertise des hoch motivierten Behandlungsteams in Verbindung mit modernster technischer Ausstattung. Als seit 2017 zertifiziertes Wirbelsäulenspezialzentrum der DWG® (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft) unterziehen wir uns regelmäßig unabhängigen Auditierungen, in denen wir die Erfüllung der strengen Anforderungen unter Beweis stellen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir einen kleinen Einblick geben in altbewährte Behandlungsstrategien, aber auch neue Entwicklungen, die wir in der Praxis bereits erfolgreich umgesetzt haben.

Das Programm richtet sich an Neurochirurgen, Orthopäden, Unfallchirurgen, aber auch an unsere Zuweiser und natürlich an alle Interessierten.

In Vorfreude auf Ihre Teilnahme



Prof. Dr. med. Uta Schick
Chefärztin
Zentrumsleitung

Dr. med. Roland Hahn
Ltd. Oberarzt
Zentrumskoordinator

und das gesamte Team der Neurochirurgie des Clemenshospitals.



CLEMENS HOSPITAL

Düesbergweg 124
48153 Münster
Tel.: (0251) 976-0
Fax: (0251) 976-44 40
E-Mail: info.clemenshospital@alexianer.de

Eine Einrichtung der Alexianer und der Clemenschwestern

Nähere Informationen finden Sie unter www.clemenshospital.de

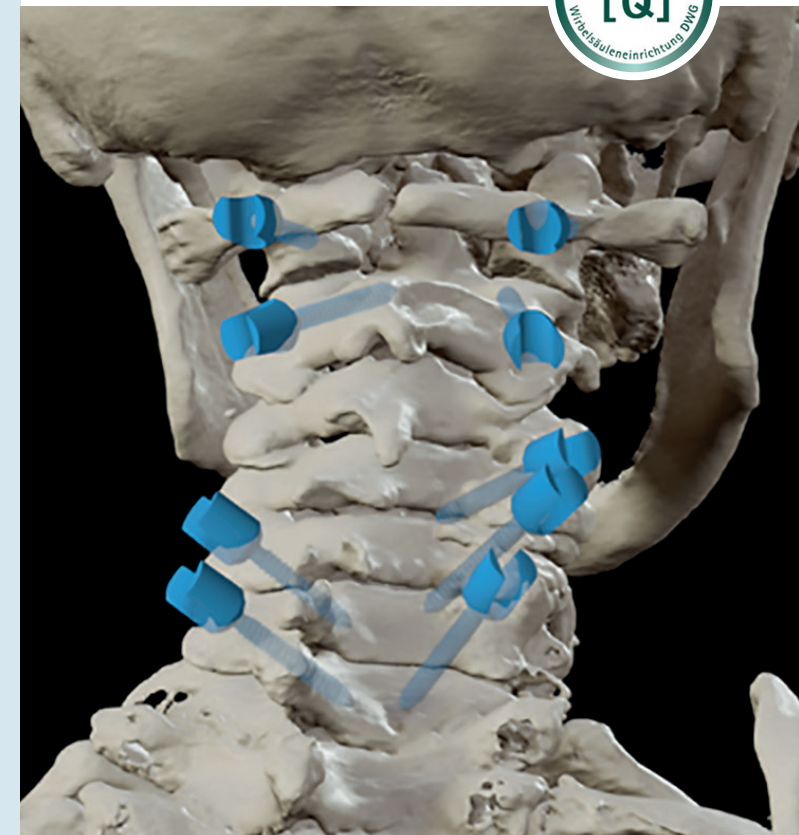


Clemenshospital

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemenschwestern

Fortbildung der Klinik für Neurochirurgie DIE WIRBELSÄULE IM FOKUS DER NEUROCHIRURGIE

Mittwoch, 26.03.2025, 15.00 – 18.00 Uhr
Clemenshospital Münster
Seminarraum Sr. Euthymia 1. OG



Programm

15.00 | Prof. Dr. U. Schick

Begrüßung

15.05 | Dr. R. Hahn

Spinale Tumoren als Pathologie-Untergruppe des Wirbelsäulenspezialzentrums am Clemenshospital

15.20 | M. Allewelt

Intraoperatives Neuromonitoring bei spinalen Eingriffen

15.35 | A. Altayyar

Zervikale Myelopathie: Konservativ oder frühe OP?

15.50 | Dr. T. Fischer

Behandlungsstrategien bei Spondylodiszitis

16.05 | Pause mit Industrieausstellung

16.45 | Dr. P. Fistouris

Intraoperative DVT-Implantatkontrolle am Beispiel der dorsalen navigierten HWS-Spondylodese

17.00 | M. Achterling

Fallbeispiele seltener Entitäten

17.15 | O. Altabit

Repositionstechnik bei lumbaler Spondylolisthese

17.30 | Dr. R. Hahn

Alternative Versorgungstechniken bei thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen

17.45 | Dr. R. Hahn

Fragen und Abschlussdiskussion

17.55 | Prof. Dr. U. Schick

Verabschiedung

Referierende

Prof. Dr. med. Uta Schick

Chefärztin, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Manuela Achterling

Oberärztin, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Maximilian Allewelt

Leitender Physician Assistant, Neurochirurgische
Klinik, Clemenshospital

Osama Altabit

Oberarzt, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Ahmad Abdullah S. Altayyar

Assistenzarzt, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Dr. med. Thies Martin Fischer

Oberarzt, Klinik für Wirbelsäulenchirurgie und
Skoliosezentrum, St. Franziskus-Hospital Münster

Dr. med. Panagiotis Fistouris

Oberarzt, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Dr. med. Roland Hahn

Ltd. Oberarzt, Neurochirurgische Klinik
Clemenshospital

Mit freundlicher Unterstützung

Medtronic
Engineering the extraordinary

Ulrich **stryker**[®]
medical

Veranstalter | Informationen

Neurochirurgische Klinik

Chefärztin: Prof. Dr. med. Uta Schick

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich rechtzeitig über die u. g. Kontaktdaten an.

Tagungssekretariat / Anmeldung

Sina Brown

Tel.: (0251) 976-2401

Fax: (0251) 976-2402

E-Mail: neurochirurgie.msm@alexianer.de

Tagungsort

Clemenshospital Münster

Düesbergweg 124

48153 Münster

Seminarraum Sr. Euthymia, 1. OG (barrierefrei)

Parkmöglichkeiten stehen in der Besucher-Tiefgarage zur Verfügung. Es besteht eine Anbindung an die Buslinie 4, weitere Anschlüsse ab Haltestelle Düesbergweg (Hammer Straße, fußläufig).

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **3 Punkten** zertifiziert. Zur Punkte-Gutschrift verwenden Sie bitte die neue Funktion „Fortbildungspunkte selbst erfassen“ im Serviceportal der ÄKWL. Bitte geben Sie die ausliegenden Evaluationsbögen am Ende der Veranstaltung ausgefüllt an uns zurück.